



anton **bruckner** privatuniversität
FÜR MUSIK, SCHAUPIEL UND TANZ

electronic access

special Asia: Japan

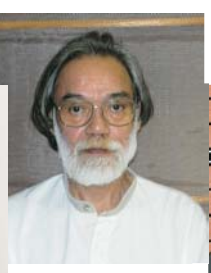
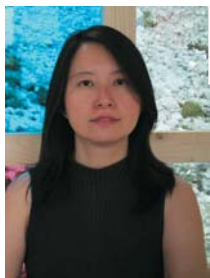
**Konzert mit der japanischen
Gesellschaft für elektronische Musik**

Zu hören sind japanische Koto und
Shakuhachi, ein chinesisches Yan-Zin,
in zeitgenössischen und elektronischen
Kompositionen von **Hiroaki Minami,**
Naoyuki Terai, Mikako Mizuno,
Akihiko Matsui, Se-Lien Chuang und
Andreas Weixler.

Ausführende:
Yuzan Onishi, Shakuhachi
Mitsuru Sugiura, Koto
Se-Lien Chuang, Yan-Zin

Leitung: Andreas Weixler

Information
<http://avant.mur.at/ea/jsem04/>



mi 15. 12. 2004
19:30 Uhr, Göllerich-Saal
Anton Bruckner Privatuniversität
Wildbergstraße 18, 4040 Linz

Terminhinweis:
so 12. 12. 2004, 11:00 Uhr, ORF
RadioKulturhaus Wien
"Frühstück mit Neutönern"



Rohm Music Foundation



Japanische Köstlichkeiten

electronic access special Asia: Japan

In einem Konzert für experimentelle, elektronische Musik und Medienkunst, stellt electronic access unter der Leitung des österreichischen Komponisten und Medienkünstler Andreas Weixler eine fernöstliche Köstlichkeit vor: Die Japanische Gesellschaft für Elektronische Musik präsentiert zeitgenössische, elektronische und experimentelle Kompositionen unterschiedlichster Prägung.

Hiroaki Minami, war von 1974 bis 2002 Professor an der Staatlichen Musikhochschule für Musik und Kunst in Tokio und gründete 1992 die Japanische Gesellschaft für Elektronische Musik. Sein Werk "Gotama Buddha's Spinnfaden" gilt als eine klassische Komposition elektronischer Musik.

Naoyuki Terai, Komponist, Direktor der Japanese Society of Electronic Music (JSEM) und Associate Professor an der Aichi Prefectural University of Fine Arts and Music erzeugt Computer-Klänge mit "The Stream" in Echtzeit.

Mikako Mizuno, Komponistin und Musikwissenschaftlerin leitet als Associate Professor das Studio an der Nagoya City University.

Mit "On The White Bridge" zaubert sie die live gespielten Klänge des Shakuhachispieler **Yuzan Onishi** in eine phantasivolle Umgebung computergenerierter Musik.

Akihiko Matsui, Associate Professor für Komposition an der Aichi Prefectural University of Fine Arts and Music, präsentiert mit "Nature" das zweite Stück für ein traditionell japanisches Instrument mit elektronischer Musik.

Mitsuru Sugiura spielt Koto.

Se-Lien Chuang und **Andreas Weixler** stellen Ihre neueste Entwicklung auf dem Gebiet der audiovisuellen Interaktivität vor, das auf den Ergebnissen ihres Forschungsaufenthalt an der Nagoya City Universität 2000-2001 basiert.

"Erinnerung in jedem Laut" wurde im März 2004 in Tokio uraufgeführt beim heurigen Jahreskonzert der JSEM, der Japanischen Gesellschaft für Elektronische Musik.

Klänge des traditionellen chinesischen Instrumentes Yan-Zin generieren Bilder und eine Mehrkanal-Granularsynthese.

Traditionelle japanische Instrumente in Vereinigung mit moderner Computertechnologie verbinden Ost und West sowie Tradition und Moderne entsprechend dem Spannungsfeld, in dem das heutige Japan steht.

Termine:

12.12.2004 ORF Wien, 11:00 Uhr

15.12.2004 Göllerich-Saal der Bruckner Universität Linz, 19:30 Uhr

JSEM - Japanese Society of Electronic Music

Die Japanische Gesellschaft für Elektronische Musik wurde 1992 von Hiroaki Minami begründet und besteht derzeit aus 30 Mitgliedern, Komponisten, Musikwissenschaftler und Elektrotechniker.

Jährlich veranstaltet JSEM ein Konzert mit Kompositionen ihrer Mitglieder in dem stets ein internationales Werk vorgestellt wird.

electronic access

Ist eine Konzertreihe, 1993 von Andreas Weixler ins Leben gerufen um österreichische und internationale Kompositionen experimenteller, elektronischer und elektroakustischer Musik ein Präsentationsforum zu geben, fast zeitgleich zur JSEM, die sich ähnliche Ziele gesetzt hat.

electronic access 93 fand erstmals im ORF Landesstudio Steiermark in Graz statt, die im Nachfeld produzierte CD heißt Klangschnitte 2 (Produzent Robert Höldrich)

1995 wurde electronic access auf der Studiobühne der Vereinigten Bühnen Graz (Opernhaus) realisiert. Auch hier wurde im Nachfeld eine CD produziert, die den gleichen Namen wie das Konzert trug: electronic access 95 (Produzent Andreas Weixler)